

## 5. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Ausschusses des Verbandes derselben. XXX. Jahrgang. Nr. 6.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1895	1896	Zu- oder Abnahme 1896 gegen 1895	
	Mark	Mark	Mark	in %
<b>I. Versicherungsbestand<sup>1)</sup></b> (am Ende des Jahres).				
Immobilien-Versicherung (56 Sozietäten) . . . . .	4) 38 576 359 470	39 537 262 981	+ 960 903 511	+ 2,49
Mobilien-Versicherung (18 Sozietäten) . . . . .	4) 3 354 916 716	3 542 463 319	+ 187 546 603	+ 5,59
zusammen . . . . .	4) 41 931 276 186	43 079 726 300	+ 1 148 450 114	+ 2,74
davon Rückversicherungen (geschätzt)				
unter öffentlichen Anstalten selbst . . . . .	1 200 000 000	1 262 000 000	+ 62 000 000	+ 5,17
bei Privat-Gesellschaften . . . . .	1 840 000 000	1 463 000 000	- 377 000 000	- 20,49
zusammen . . . . .	3 040 000 000	2 725 000 000	- 315 000 000	- 10,36
Rückversicherungen in % der Verf.-Summe . . . . .	7,25	6,33	- 0,92	- 12,69
<b>II. Verwaltungs-Ergebnisse.<sup>2)</sup></b> Einnahmen.				
Beiträge . . . . .	60 013 606	56 509 305	- 3 504 301	- 5,84
auf je 1 000 M. der mittleren Versicherungs- summe <sup>3)</sup> . . . . .	1,45	1,33	- 0,12	- 8,28
Sonstige Erhebungen von den Versicherten . . . . .	454 432	488 701	+ 34 269	+ 7,54
Antheil der Rückversicherer an den Schäden . . . . .	6 456 370	5 078 099	- 1 378 271	- 21,35
Zinsen . . . . .	4 290 090	4 238 307	- 51 783	- 1,21
Sonstige Einnahmen . . . . .	1 223 372	816 515	- 406 857	- 33,26
zusammen . . . . .	72 437 870	67 130 927	- 5 306 943	- 7,33
Ausgaben.				
Schadenvergütungen . . . . .	58 000 105	46 639 799	- 11 360 306	- 19,59
auf je 1 000 M. der mittleren Versicherungs- summe . . . . .	1,40	1,10	- 0,30	- 21,43
auf je 100 M. der Beiträge . . . . .	96,64	82,53	- 14,11	- 14,60
Schadenerhebungskosten . . . . .	383 762	360 709	- 23 053	- 6,01
Rückversicherungsprämien . . . . .	6 305 054	5 855 770	- 449 284	- 7,13
Feuerlöschwesen . . . . .	2 205 298	2 249 388	+ 44 090	+ 2,00
Andere öffentliche Zwecke . . . . .	164 100	321 333	+ 157 233	+ 95,82
Einzelschätzungen und Nachschätzungen . . . . .	475 329	493 272	+ 17 943	+ 3,77
Verwaltungskosten . . . . .	6 447 399	6 591 537	+ 144 138	+ 2,24
Verschiedene Ausgaben . . . . .	549 841	641 128	+ 91 287	+ 16,60
zusammen . . . . .	74 530 888	63 152 936	- 11 377 952	- 15,27
Demnach: Ueberschuß (+) bzw. Mehr- Ausgabe (-) . . . . .	- 2 093 018	+ 3 977 991	+ 6 071 009	
Reines Vermögen am Jahresluß . . . . .	115 114 250	119 370 473	+ 4 256 223	+ 3,70

<sup>1)</sup> Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Sozietäten. —

<sup>2)</sup> Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Sozietäten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorlagen. —

<sup>3)</sup> Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1895: 41 416 460 480 M., im Jahre 1896: 42 505 832 457 M. —

<sup>4)</sup> Die dem XXIX. Jahrgange der »Mittheilungen« entnommenen und im Stat. Jahrb. f. 1897 veröffentlichten Zahlen. Der oben als diesjährige Quelle angeführte XXX. Jahrgang der »Mittheilungen« bietet anstatt derselben 38 564 002 176 M. bzw. 3 343 916 716 M., da bei der Sozietät der Mecklenb. Ritterschaft im XXIX. Jahrgang der Versicherungsstand vom 1. X. 94/95, im XXX. der vom 1. VII. 94/95 in die Summe übergegangen ist.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 103 größere Sozietäten, Anstalten u. stellte sich Ende 1896 der Bestand für Immobilien- und Mobilienversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Sozietäten (s. oben) . . . . .	43 079 726 300 M.
b) 29 Aktien-Gesellschaften (Asssekuranz-Jahrbuch. XIX. Jahrgang) . . . . .	63 040 448 447 »*)
c) 17 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit (Asssekuranz-Jahrbuch. XIX. Jahrg.) . . . . .	10 120 362 545 »

zusammen . . . . . 116 240 537 292 M.

\*) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und mehr Gesellschaften unausscheidbar eingestelt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken entfällt. Andererseits betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.